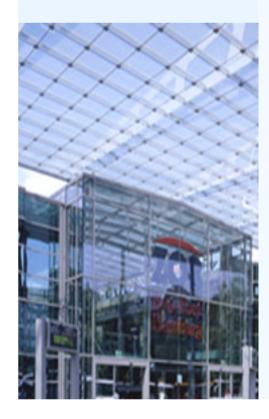


**Mobile Ticketing** 

# Ticketing mit dem Mobiltelefon im ÖPNV



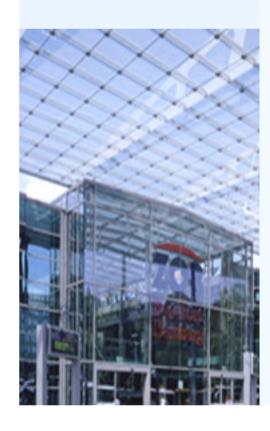
- 1. Ausgangssituation und Zielstellung
- 2. Abläufe und Technologie
- 3. Der Nutzen für die Kunden
- 4. Ausblick







- Situation im Öffentlichen Personennahverkehr
- Elektronische Ticket-Systeme werden die bisherigen Papierfahrausweise zunehmend ablösen, wobei sich handybasiertes mobiles und chipkartenbasiertes elektronisches Ticketing ergänzen.
- Mobiles Ticketing wird sich aufgrund der Kostenvorteile und Einfachheit bei der Einführung im ländlichen Raum und als Vorstufe in den großen Ballungsräumen im 1. Schritt durchsetzen.
- Elektronisches Ticketing wird sich langfristig in den großen Ballungsräumen parallel etablieren.







- Gewährleistung der Investitions- und Zukunftssicherheit des Systems
- Nachhaltiges Geschäftswachstum bei gleichzeitiger Kostenreduzierung
- Bereitstellung einer
  - modularen
  - skalierbaren
  - interoperablen Lösung



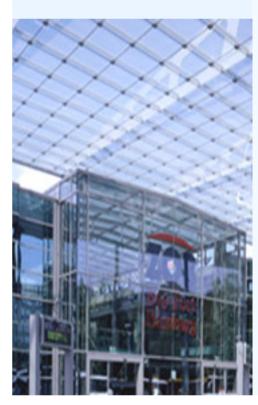
# Das Mobiltelefon als Fahrschein- und Auskunftsautomat



Das komplette Fahrausweissortiment verschiedener Regionen wird zu jeder Zeit und an jedem Ort bargeldlos verfügbar.



- Schnelle Verfügbarkeit flexibler Fahrpreisangebote und die Zustellung von Mitteilungen erhöhen die Kundenbindung.
- \* bzw. mit geringen Tarifkenntnissen



# Die Prozesse im mobile Ticketing



1. Anmeldung

2. Fahrberechtigungserwerb

3. Zahlungsabwicklung

4. Kontrolle

5. Dienste



# Fahrberechtigungserwerb







Anruf

Handy-Ticket



SMS

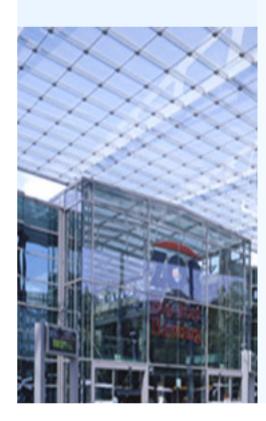
Java-Menü

## Kontrolle





- a) Kontrolleurskurzcode
- b) zeitabh. Codewort
- c) Kontrollmedium
- 2. Onlinekontrolle
- 3. Offlinekontrolle
- 4. Zukünft. Barcodekontrolle



#### Der Kundennutzen

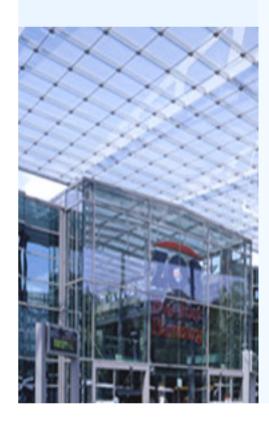


# Vorteile und Nutzen aus Sicht des ÖPNV

- neue Möglichkeiten der Kundenbindung/-gewinnung; insbesondere bei Gelegenheitsfahrgästen
- Chance zum Aufbau eines Vertriebskanals, der relativ wenig Investitionen erfordert (Betreibermodell)
- mittelfristig Einsparpotenzial bei anderen Vertriebswegen durch Reduzierung der Verkaufsvorgänge beim Busfahrer bzw. Einsparungen bei der Automaten-Infrastruktur
- Imagegewinn durch Einsatz innovativer Technologie

## ... und aus Sicht des Fahrgastes

- Ticketkauf jederzeit möglich, unabhängig von der technischen Verfügbarkeit der Fahrkartenautomaten bzw. den Öffnungszeiten personalbedienter Verkaufsstellen
- Ticketkauf ohne Bargeld
- bei bereits mobil verfügbarer Fahrplanauskunft Unterstützung bei der Fahrkartenauswahl.



#### Weiterer Kundennutzen

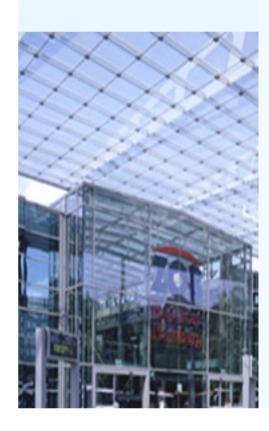


## Vorteile und Nutzen aus Sicht des ÖPNV

- die Verbesserung des Verkehrsangebotes und gleichzeitige Optimierung der eigenen Infrastruktur, somit Reduzierung der eigenen Kosten bei Qualitätserhöhung
- die Einnahmenverbesserung durch Optimierung der Fälschungsund Manipulationssicherheit u. der Vertriebs- u. Kontrollprozesse
- die Steigerung der Einnahmen durch Senkung der Zugangshemmnisse
- kundenoptimierte Angebote (z.B. durch moderne leistungs- und zeitabhängige Tarife), so dass eine höhere Auslastung der Transportangebote erfolgt

### ... und aus Sicht des Fahrgastes

- Keine Tarifkenntnisse erforderlich
- Fahrgastorientierte Tarifangebote
- Interoperabilität



#### Ausblick

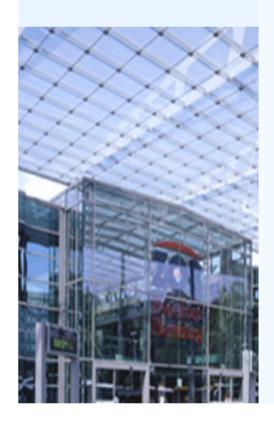




Deutschlandweites interoperables Java- und SMS-Ticketing in 9 Regionen (Pilot des Verbandes deutscher Verkehrsunternehmen-VDV)

#### 2008

Location based services - ÖPNV Near field communication — Das Handy und die Chipkarte wachsen zusammen





Ein Gemeinschaftsunternehmen

der Siemens Business Services GmbH& Co. OHG und der Hamburger Hochbahn AG Präsentation anläßlich Münchner Kreis am 22.11.2006 München

Dr. Walter Leitner · · HanseCom GmbH · Weidestraße 120 b · D-22083 Hamburg

Tel.: +49-40-2 78 45-0 · Fax: +49-40-2 78 45-407 · Mobil: +49-1726725306 · E-Mail:walter.leitner@hansecom.com

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit